



KOMPAKT

NEUES STIFTUNGSRATS- MITGLIED

Willkommen, Sabine Nietlispach

DAS SAGEN UNSERE KUNDEN

Languedoc Weine

ANMELDUNG FORUM 2026

Freitag, 26. Juni 2026 –
Kinderspital Zürich

Neue Impulse für Ihre Vorsorge

Ich freue mich, Ihnen die aktuelle Ausgabe unseres Kompakt vorzustellen. Mit Sabine Nietlispach dürfen wir ein neues Mitglied im Stiftungsrat begrüßen, das mit vielseitiger Erfahrung, frischen Perspektiven und grossem Engagement neue Impulse setzt. Gleichzeitig laden wir Sie herzlich zu unserem Forum 2026 ein, das in diesem Jahr im Kinderspital Zürich stattfindet und spannende Einblicke, inspirierende Gespräche sowie die Möglichkeit zum persönlichen Austausch bietet. Einen konkreten Einblick in gelebte Partnerschaft erhalten Sie am Beispiel unseres Kunden Languedoc Weine; wir zeigen, was eine verlässliche Vorsorgelösung

im Alltag ausmacht und welchen Mehrwert sie schafft. Abgerundet wird diese Ausgabe durch weitere aktuelle Themen rund um die berufliche Vorsorge, die Ihnen Orientierung bieten und Denkanstösse liefern.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen in die Alvoso Pensionskasse und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!



Daniel Ryf

Daniel Ryf
Geschäftsführer Alvoso Pensionskasse

Immer in Bewegung: Sabine Nietlispach

Sie ist Familienmami, Reisende, Sportlerin, ehrenamtliche Helferin, Jass-Spielerin, Administrationschefin in einem Metallbau-Betrieb und Stiftungsrätin. Über Langeweile in ihrem Leben kann Sabine Nietlispach nicht klagen – und das soll sich auch in Zukunft nicht ändern. Mit ihr hat die Alvoso Pensionskasse für den Stiftungsrat ein Organisationstalent und eine erfahrene Abenteuerin gewonnen.

In ihrer Kindheit geht es bei Sabine selten ruhig daher. Aufgewachsen ist die gebürtige Aargauerin in Auw. Ihre Kindheit verbringt sie draussen, in Gesellschaft der älteren Geschwister und der Nachbarskinder. Schon früh steht ihr der Sinn nach Abenteuern. Ihre schier unbändige Neugierde und ihr Drang, alles auszuprobieren, bringen sie auch mal in heikle Situationen. Natürlich wäre es langweilig, einen Erwachsenen zu fragen, wozu z.B. der «P-Hebel» im Auto oder der rot-blinkende Knopf im Einkaufszentrum gut sind. Sabine nimmt die Dinge

lieber selbst in die Hand – und gerät gelegentlich in Erklärnot, etwa als das besagte Auto plötzlich rückwärts in einen LKW rutscht oder im Kaufhaus der Notfallalarm losgeht.

Im Zeichen des Abenteuers

Ihr Entdeckergeist begleitet Sabine auf den nächsten Stationen ihres Lebens. 2001 schliesst sie die KV-Lehre bei der Bossard + Staerkle AG in Zug ab. Mit 24 reist sie alleine nach Australien. «Ich habe gedacht, ich gehe lieber weit weg. Dann ist die Versuchung, wegen Heimweh die Reise abzu-

brechen, nicht so gross» erklärt sie schmunzelnd. Sabine erlebt eine wunderschöne Zeit in Down Under. Ihre Gastfamilie im westaustralischen Freemantle nimmt sie herzlich auf

Fortsetzung auf Seite 2



Sabine Nietlispach blickt auf viele Jahre Erfahrung im KMU-Geschäft zurück.

und auch in der Sprachschule kann sie tief in das unbekannte Land und seine Kultur eintauchen. Ausgedehnte Reisen, Besuche bei ausgewanderten Verwandten und die Arbeit auf einer Obstfarm runden die Erlebnisse ab. Sabine lernt nicht nur einen neuen Kontinent kennen, sondern auch eine andere Mentalität. Noch heute lächelt sie etwas sehnsüchtig, wenn sie von der Lebensfreude und Gelassenheit der Australier erzählt, oder von spontanen BBQs am Strand. Sie nimmt sich vor, die «Laid-Back-Attitude» mitzunehmen.

Zuhause wartet die nächste Herausforderung. Im November 2004 steigt sie bei Siemens als Ländersachbearbeiterin ein, schliesst parallel das höhere Wirtschaftsdiplom ab und übernimmt 2007 die Teamführung des Order Managements. Nun gilt es, Mitarbeitende zu führen, die Anliegen internationaler Niederlassungen zu bearbeiten, neue Prozesse einzuführen und die Verantwortung für eine ganze Abteilung zu tragen. Reisen führen sie nach Norwegen oder in die Türkei. Sabine ist in ihrem Element. Neben ihren sprachlichen Fähigkeiten hilft ihr auch ihre offenerherzige und stets positive Art, schnell Zugang zu Menschen zu finden. Das ist bis heute ihr wichtiges Leitbild. Sabine fällt es leicht, in schwierigen Situationen das Gute zu sehen. Schwarzseherei oder endlose Klagerei sind nichts für sie.

Fürs Leben

Auch privat wird es Sabine nicht langweilig. Ihren Lebenspartner Patrik lernt sie bereits mit 16 Jahren kennen – an der Fasnacht 1996 in Sins. Die beiden gehen Hand in Hand durchs Leben und geben sich 2013 das Ja-Wort. 2009 kommt ihr Sohn Ben zur Welt,



Die Liebe zum Sport liegt in der Familie: Sabine beim Volleyball

2011 sein Bruder Leon. Heute lebt die Familie mit Kater Balu in Muri. Ben hat eine KV-Lehre begonnen, Leon ist aktuell in der Schnupperphase. Beide spielen Handball und sind an Turnieren in der ganzen Schweiz unterwegs. Das erfordert einiges an Unterstützung und Koordination vonseiten der Eltern, aber Sabine findet genug Zeit für eigene Aktivitäten – z.B. für Volleyball, ihre Frauen-Jassgruppe oder ihr Engagement beim Ferienpass Muri. Die Ferien verbringt die Familie am liebsten aktiv – sei es bei einer zehntägigen Velotour um den Bodensee oder bei einer Städtereise. Beruflich hat Sabine trotz des intensiven Familienprogramms nie ihren Weg aus den Augen verloren. Schon bald nach der Geburt ihrer Kinder sieht sie sich nach einer Teilzeitposi-

tion um – und findet sie unverhofft in einem Spielplatz-Gespräch, aus dem eine Vorstellung bei der Baur Metallbau AG resultiert. Den Betrieb in Mettmenstetten kennt Sabine bereits aus ihrer Lehrzeit. 2014 fängt sie unter Chantal Baur an – und ist auch heute noch sehr glücklich über diese Fügung des Schicksals. Das Teilzeitpensum und die ihr gebotene Flexibilität lassen sich gut mit dem Familienleben vereinigen, zudem bieten ihr die umfassenden Aufgaben im Büro Abwechslung und spannende Einblicke. Sabine kann ihr Organisationstalent ausleben und findet mit ihrer wertschätzenden und menschlichen Art schnell Anklang in dem Familienbetrieb. Besonders harmonisiert es mit ihrer Vorgesetzten: «Ich schätze Chantal sehr – nicht zuletzt weil sie mich manchmal voller Vertrauen ins kalte Wasser wirft, während ich noch zögere», lacht Sabine.

Mit der Einladung in den Stiftungsrat der Alviso Pensionskasse beginnt für Sabine nun das nächste Abenteuer. In ihrer Funktion als Arbeitnehmervertreterin freut sie sich besonders darauf, die Mitgliedsbetriebe und ihre Versicherten besser kennenzulernen und sich ihrer Anliegen anzunehmen.

Sabine, ein herzliches Willkommen im Alviso-Stiftungsrat! Wir freuen uns auf gemeinsame Abenteuer.



Familie Nietlispach 2019 bei ihren bisher schönsten Ferien: einer Velotour um den Bodensee!

BVG-Minimum: Reicht das heute noch?

Die berufliche Vorsorge in der Schweiz steht vor strukturellen Herausforderungen. Eine steigende Lebenserwartung führt dazu, dass Renten über einen längeren Zeitraum ausbezahlt werden müssen, während gleichzeitig die Umwand-

lungssätze gesenkt wurden. Dadurch fallen die jährlichen Rentenleistungen aus dem angesparten Kapital tiefer aus als in der Vergangenheit. Hinzu kommen veränderte Erwerbsmodelle, bei denen Teilzeitarbeit, häufigere Stellenwechsel sowie Erwerbsunter-

brüche die Höhe der angesparten Vorsorgeguthaben zusätzlich beeinflussen. Das gesetzliche BVG-Minimum gewährleistet zwar eine grundlegende Absicherung im Alter, deckt jedoch oft nur einen Teil des bisherigen Einkommens ab und reicht in vielen Fällen nicht aus, um den gewohnten Lebensstandard vollständig zu sichern. Vor diesem Hintergrund gewinnen überobligatorische Vorsorgelösungen an Bedeutung. Sie ermöglichen eine Erweiterung der gesetzlichen Mindestleistungen und können dazu beitragen, individuelle Vorsorgelücken zu reduzieren. Für Unternehmen bietet sich damit die Möglichkeit, ihre Vorsorgelösungen gezielt auszugestalten und an die Bedürfnisse ihrer Mitarbeitenden anzupassen. Gleichzeitig lohnt es sich für Versicherte, die eigene Vorsorgesituation regelmässig zu überprüfen und sich über bestehende Leistungen sowie mögliche Ergänzungen zu informieren. Eine frühzeitige Planung der beruflichen Vorsorge schafft Transparenz und unterstützt eine realistische Einschätzung der finanziellen Situation im Alter.



Die eigene Vorsorge prüfen lohnt sich

Anmeldung zum Forum 2026

Am Freitag, 26. Juni 2026, begrüßen wir Sie im Kinderspital Zürich zu unserem Forum, das aktuelle Themen der beruflichen Vorsorge aufgreift und Raum für persönliche Begegnungen bietet. Freuen Sie sich auf spannende Impulse aus Politik und Praxis: Regierungsrätin Natalie Rickli ordnet zentrale Entwicklungen aus politischer Sicht ein, bevor unsere Geschäftsleitung Einblicke aus der Praxis aufnimmt und vertieft. Für eine auflockernde Note zwischendurch sorgt ein Auftritt von Fabian Unteregger. So entsteht ein abwechslungsreiches Programm, das Orientierung bietet und neue Perspektiven eröffnet. Beim anschliessenden Apéro richte haben Sie die Möglichkeit, Gespräche zu vertiefen und neue Kontakte in angenehmer Atmosphäre zu knüpfen. Wir freuen uns, Sie persönlich vor Ort begrüßen zu dürfen.

Anmeldung bis
15. Juni 2026 auf
unserer Webseite.



Das Kinderspital Zürich, Gastgeber des Forums 2026.

Languedoc Weine

Die Languedoc Weine GmbH ist ein etabliertes Unternehmen mit Sitz in Sulgen TG und seit über 20 Jahren auf den Import von südfranzösischen Weinen spezialisiert. Mit ihren 14 Mitarbeitenden beliefert sie Händler, Gastronomiebetriebe sowie Privatkunden in der ganzen Schweiz und verfügt über Exklusivrechte für ihre Weine. Ergänzt wird das Angebot durch die hauseigene Marke Von Welt Weine mit ausge-

wählten Weinen und Spirituosen aus Frankreich und Spanien. «Seit rund fünf Jahren arbeiten wir mit der Alvoso Pensionskasse zusammen. Besonders schätzen wir die Flexibilität sowie die schnellen und unkomplizierten Abläufe. Die direkte Erreichbarkeit und die persönliche Betreuung erleichtern uns den Alltag und schaffen Vertrauen.»



Manuel Bischof kennt jeden seiner Weine.

Charity Dinner mit Nino Niederreiter

Erleben Sie einen genussvollen Abend mit Nino Niederreiter, NHL-Star und prägende Persönlichkeit des Schweizer Eishockeys bei einem 4-Gänge-Menü und unterstützen Sie junge Schweizer Sporttalente. Jetzt den QR-Code scannen und sich die letzten Plätze sichern.

Der Anlass findet am Mittwoch, 3. Juni 2026 um 18.30 Uhr im Landgasthof Leuen statt.



Ein Jobwechsel schadet meiner Altersvorsorge

Ein Satz, den man immer wieder hört, doch stimmt das wirklich? Nein: Tatsächlich bleibt Ihr bereits angespartes Vorsorgeguthaben

bei einem Stellenwechsel vollständig erhalten. Beim Austritt aus einer Pensionskasse wird Ihr Altersguthaben als sogenannte Freizügigkeitsleistung

an die neue Pensionskasse Ihres Arbeitgebers übertragen. Ihr Vorsorgekapital geht also nicht verloren. Was oft vergessen geht: Je nach Vorsorgelösung können sich Leistungen, Sparbeiträge oder versicherte Löhne unterscheiden. Ein Stellenwechsel ist deshalb eine gute Gelegenheit, die eigene Vorsorgesituation zu überprüfen und allfällige Lücken frühzeitig zu erkennen.



Vorsorgeunterlagen im Blick behalten.

Agenda

Kompakt Ausgabe 22

Das nächste Kompakt erscheint im September 2026.

Sie finden sowohl unsere Kompakt-Ausgaben wie auch aktuelle Neuigkeiten auf:

www.alvoso-pensionskasse.ch/kompakt

Alvoso Pensionskasse
Zürcherstrasse 104
8952 Schlieren
info@alvoso-pensionskasse.ch
Tel: +41 43 444 64 44


alvoso
PENSIONS KASSE